



Presseinformation

Ines Jahnel wird Lärmschutzbeauftragte der Deutschen Bahn

(Berlin, 16. Juli 2012) Zum 1. August 2012 wird Ines Jahnel (49) die Funktion der Lärmschutzbeauftragten bei der Deutschen Bahn übernehmen. Zentrale Aufgabe dieser neu geschaffenen Position ist es, alle Aktivitäten zur Lärminderung innerhalb des Konzerns zu bündeln und verbindliche Umsetzungsstrategien für alle Geschäftsfelder zu entwickeln. Hierbei kann sie auf die bereits laufenden Programme zur Lärminderung wie der Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen oder der Umrüstung der Güterwagen auf die Flüsterbremse aufbauen.

Dr. Volker Kefer, Vorstand Infrastruktur und Technik der DB: „Wir freuen uns, dass wir mit Ines Jahnel eine starke Persönlichkeit gewinnen konnten, die mit viel Bahn-Erfahrung, aber auch mit Nachdruck und Diplomatie ihre Ziele verfolgt. Damit bekommt das Thema Lärmschutz eine neue Dynamik, die langfristig die Akzeptanz des Verkehrsmittels Bahn bei den Anwohnern von Bahnstrecken sichert.“

Mit der Ernennung von Ines Jahnel setzt die DB einen deutlichen Akzent auf das Unternehmensziel, den Schienenlärm bundesweit ausgehend vom Jahr 2000 bis 2020 zu halbieren. Dr. Volker Kefer: „Alle beteiligten Akteure aus Industrie, Wissenschaft, Politik und der Eisenbahnsektor müssen an einem Strang ziehen. Mit der Ernennung einer Lärmschutzbeauftragten, die auf Seite der DB all diese Aktivitäten koordiniert, unterstreicht die Deutsche Bahn die zentrale Bedeutung des Themas Lärmschutz.“

Ines Jahnel hat nach einer Ausbildung im Bereich der Nachrichtentechnik an der Ingenieurschule für Verkehrstechnik in Dresden studiert. Als Ingenieurin war sie in verschiedenen Bereichen der IT und der Produktion tätig, unter anderem als Leiterin Produktion der Niederlassung Stückgut. Seit 1997 ist sie im Personalmanagement tätig, seit 2007 Personalleiterin der Zentrale der DB Services GmbH.